



Leitbild

des Berufsbildungsbereichs der Dürkheimer Werkstätten

Mission

Der Berufsbildungsbereich (=BBB) ist als eigenständiger Bereich Teil der Organisation der Dürkheimer Werkstätten (=Werkstatt). Mit allen Arbeitsbereichen der Werkstatt und dem Sozialen Dienst führt er Maßnahmen im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich durch.

Während des Eingangsverfahrens prüft der BBB für jeden Teilnehmenden¹ individuell, ob die Werkstatt, ein anderer Betrieb oder eine andere Maßnahme der geeignete Ort der Teilhabe am Arbeitsleben und der beruflichen Bildung ist. Je nach Ergebnis plant der BBB individuelle Bildungsmaßnahmen und führt diese unter standardisierten Rahmenbedingungen durch.

Während der Maßnahme vermittelt der BBB fachpraktische Fertigkeiten, theoretische berufliche Kenntnisse sowie für das Arbeits- und Berufsleben wichtige Informationen. Neben der beruflichen Qualifikation werden auch die sozialen Kompetenzen der Teilnehmenden gefördert.

Die Maßnahmen erfolgen nach dem Fachkonzept von Bundesagentur für Arbeit (BA) und Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM), dem eigenen Durchführungskonzept sowie der sonstigen jeweils gültigen Rechtsgrundlagen.

Die berufliche Bildung orientiert sich so weit als möglich an anerkannten Ausbildungsberufen.

Der BBB versteht sich als professioneller Dienstleister, der den Teilnehmenden individuelle Bildungswege, berufliche Bildung und Qualifizierung ermöglicht und gleichzeitig als verlässlicher Partner gegenüber Angehörigen, anderen beteiligten Einrichtungen und Diensten (Netzwerk) sowie den Leistungsträgern.

Vision

Der BBB verfolgt als Ziel, dass jeder Teilnehmende seinen individuellen Wünschen, Neigungen und Ressourcen entsprechend berufliche Bildung und Förderung nach persönlichem Zuschnitt erfährt und zum Ende der Maßnahme einen Arbeitsplatz innerhalb oder außerhalb der Werkstatt findet, der seinen Erwartungen und Kompetenzen ideal entspricht.

¹ Bezieht sich auf alle Teilnehmenden, unabhängig ihres Geschlechts



Die diagnostischen Verfahren und Methoden bei der theoretischen und fachpraktischen Wissensvermittlung sowie die Leistungen der beteiligten Fachdienste der Werkstatt entsprechen aktuellen Anforderungen und Erkenntnissen.

Der BBB verfügt in Zusammenarbeit mit den Bereichen der Werkstatt und nach außen über eine breite Vielfalt an Bildungsmöglichkeiten und erweitert bzw. entwickelt diese fort.

Als professioneller Dienstleister ermöglicht der BBB auch Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen berufliche Bildung und Qualifizierung.

Werte

Neben den Ausführungen des Trägerleitbildes sind für den BBB eine ressourcen-, nicht defizitorientierte Bildung der Teilnehmenden und die Gleichbehandlung der Geschlechter von zusätzlicher Bedeutung.

Qualität

Von der Aufnahme bis zum Ende der Bildungsmaßnahme sind Strukturen, Verantwortlichkeiten und Prozesse transparent beschrieben.

Alle Fachkräfte im BBB sind in die Maßnahmen und Prozesse der Personalentwicklung des Trägers eingebunden.

Für Fallgespräche sowie organisatorische und konzeptionelle Fragen finden regelmäßige Dienstbesprechungen statt.

Die individuelle Bildungsplanung wird fortlaufend überprüft. Die Teilnahme an allen fachtheoretischen und sonstigen Bildungsmaßnahmen und die Zielerreichung der fachpraktischen Inhalte werden dokumentiert.

Die Leistungsträger werden über den Verlauf jeder Maßnahme und die individuellen Bedarfe der Teilnehmenden zu festen Terminen unterrichtet und im Bedarfsfall beratend einbezogen.

Zum Ende jeder Maßnahme wird die Zufriedenheit der Teilnehmenden und anderer Kunden ermittelt. Die Ergebnisse werden innerhalb des BBB und gemeinsam mit Werkstattdirektion und Geschäftsführung bewertet.

Alle Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme ein Zertifikat.

Der BBB ist nach AZAV zertifiziert und in das QM-System des Trägers Lebenshilfe Bad Dürkheim e.V. eingebunden.